

# Gesprächsleitfaden für ein kollegiales Gespräch zu dritt

Idealerweise findet das Gespräch zu dritt statt, es kann aber auch mit dem gleichen Ablauf zu zweit geführt werden. Zeitlich werden für das eigentliche Beratungsgespräch ca. 15 -20 Min. eingesetzt, dazu kommen dann noch 5 -10 Min. für die Rückmeldungen in schriftlicher Form. Eventuell erfolgt noch ein kurzer Austausch über das Gespräch (Metaebene).

## Rollen

- Ratsuchende Person
- Gesprächspartnerin
- Zeitwächterin und Protokollführerin

## Ablauf

- Die ratsuchende Person schildert (ev. anhand einer Skizze) die ausgewählte konkrete Situation.
- Die Gesprächspartnerin stellt der ratsuchenden Person passende Fragen aus dem untenstehenden Fragekatalog, um ihr damit zu ermöglichen selbst einen Lösungsansatz zu finden.
- Während dem Gespräch notiert die Protokollführerin Aussagen der ratsuchenden Person.
- Abschluss: Die ratsuchende Person liest das ‚Protokoll‘ und macht sich ev. eigene Notizen  
Die andern beiden füllen je ein Blatt „Rückmeldungen“ für die ratsuchende Person aus

## Grundhaltung

Diese Art von Beratungsgesprächen strebt nicht in erster Linie eine Lösungsfindung an. Sie geht davon aus, dass die ratsuchende Person selbst die Lösung finden wird. Über das Gespräch soll das Problemverständnis erweitert, zusätzliche Sichtweisen ermöglicht sowie Hintergrund und Vordergrund variiert werden. Dadurch werden bei der ratsuchenden Person automatisch neue Lösungsideen erzeugt.

Die Gesprächspartnerin unterstützt diesen Prozess durch ihre interessierte empathische Grundhaltung.

Während dem ganzen Gespräch werden von der Gesprächspartnerin keine Tipps und Ideen gegeben. Diese können aber in der anschliessenden schriftlichen Rückmeldung noch angeboten werden.

## Mögliche Fragestellungen

- Welche Gefühle waren bei dir dominant?
- Woran erinnert dich das?
- Hast du ein Bild für deine/diese Situation?
- Was beschäftigt dich am meisten?
- Kannst du dem Ganzen einen Titel (Schlagzeile) geben?
- Womit kommst du am wenigsten zurecht?
- Was tust du zuviel resp. zu wenig?
- Was möchtest du ändern?
- Was befürchtest du?
- Was wäre, wenn...?
- Was wäre noch schlimmer?
- Was wäre eine total andere Reaktionsweise?
- Wie sollte es ‚richtig‘ ablaufen?
- War es auch schon mal anders?
- Was würde dir weiterhelfen?
- Wie meisterst du sonst ähnliche Situationen?
- Was könntest du ein nächstes Mal tun?

**Wichtig!** Nach der schriftlichen Rückmeldung sollte keine weitere Gesprächsrunde mehr folgen. Ideal ist, wenn abgemacht wird, dass die ratsuchende Person ihren beiden Helferinnen zu einem späteren Zeitpunkt ein Feedback über die konkreten Auswirkungen des Gesprächs geben wird.

Korrigierte Fassung von 2016



# Rückmeldung für \_\_\_\_\_

**Schlüsselthema**

--

**Lösungsideen**

positiv  
machbar  
kleine Schritte

--

**Nächste Schritte**

--

**Unterstützende  
Möglichkeiten**

--

**Bemerkungen**

--

